

## Communiqué de presse du 19 août 2022

### **Aufnahme von Luxemburg ins Network of European Training Centers**

Die Verantwortlichen der FLTT gratulieren Sarah De Nutte und Ni Xia Lian zu ihrem dritten Platz im Doppel bei den Europameisterschaften in München.

Die Erfolge von Sarah De Nutte und Ni Xia Lian sind auch das Verdienst der Strukturen, die in der letzten Zeit für die Entwicklung des Hochleistungssports in Luxemburg geschaffen wurden. Das Vorbereitungszentrum der beiden Spielerinnen war in letzter Zeit zum Teil notgedrungen auf Grund der COVID-Pandemie und der Einschränkungen für Aufenthalte im Ausland Luxemburg, und insbesondere die COQUE. Beide Spielerinnen konnten auf die ausgezeichneten Infrastrukturen des High Performance Center und die Serviceleistungen des LIHPS zurückgreifen. Dabei waren insbesondere auch die für Hochleistungssportler dank der Kulanz und Hilfe des LIHPS und der COQUE trotz Pandemie gebotenen Möglichkeiten besonders relevant. Mit ihrer Bronzemedaille bei der WM, dem 3. Platz beim Singapore Smash und der Bronzemedaille bei der EM haben Sarah De Nutte und Ni Xia Lian eine bemerkenswerte Serie an Erfolgen erzielen können, deren Kontinuität von der Effektivität und Nachhaltigkeit der strukturellen Potentiale in Luxemburg zeugt.

Die besondere Qualität der Strukturen in Luxemburg wird auch auf höchster Ebene bei den supranationalen Verbänden ITTF und ETTU erkannt und anerkannt. Bekanntlich verfügt Luxemburg bereits seit Jahren mit dem CTTC-E (China Table Tennis College Europe) über ein international anerkanntes Zentrum, das von der ITTF mit dem Label High Performance International Center anerkannt ist und dem International Training Center Network angegliedert ist. Leider sind die Aktivitäten, deren Schwerpunkt in einem Austausch mit chinesischen Trainern und Trainingspartnern liegt, durch Corona seit einiger Zeit sehr reduziert worden.

Dass Luxemburg aber als Trainingsstandort höchstes Prestige genießt und vor allem auch europaweit anerkannt ist, beweist die von der ETTU beschlossene Aufnahme von Luxemburg ins Network of European Training Centers. Die FLTT hatte für die Aufnahme in dieses Netzwerk ihre Kandidatur eingereicht und Luxemburg erhielt durch Beschluss der ETTU dieses zusätzliche Statut. Ziel dieses Netzwerks ist es, dass Spielern aus europäischen Ländern Trainingsmöglichkeiten für einen gewissen Zeitraum in einer qualitativ hochwertigen Trainingsstruktur in einer performanten Trainingsgruppe angeboten werden. Mit den Unterbringungsmöglichkeiten der COQUE bzw. von Hotels auf dem Kirchberg und mit einer konstanten Trainingsgruppe aus Nationalkadermitgliedern sowie internationalen Spielern, die zum Teil in Luxemburg in den Vereinen spielen oder permanent in Luxemburg trainieren, konnte die ETTU davon überzeugt werden, dass das luxemburgische Trainingszentrum alle Bedingungen für die Aufnahme von Spielern für einen Trainingsaufenthalt erfüllt, was im Interesse dieser Spieler wie im Interesse der Luxemburger Spieler ist, die in der COQUE trainieren.



audi.lu

LU<sup>EMBOURG</sup>  
LET'S MAKE IT HAPPEN

CK  
Charles Kieffer Group KONICA MINOLTA

**DONIC**  
CREATE SUCCESS

 Raiffeisen

voyages  
**emile weber**



Eine weitere Bestätigung der Anerkennung von Luxemburg als TT-Zentrum, das hervorragende Bedingungen für die Austragung hochwertiger Wettbewerbe bieten kann, lieferte die ETTU mit ihrem Beschluss der FLTT die Organisation einer Gruppe des Stage B in der Qualifikation für die nächste Mannschafts-EM 2023 anzuvertrauen. Am 15. und 16. Oktober trifft unsere Herren-Mannschaft in ihrer Gruppe auf Bulgarien und Israel. Leider steht das Gymnase der COQUE nicht für diese Veranstaltung zur Verfügung, sodass auf einen anderen Veranstaltungsort zurückgegriffen werden muss. Am gleichen Wochenende trifft unsere so erfolgreiche Damennationalmannschaft auf der höchsten Ebene der Qualifikation (Stage A) voraussichtlich am selben Ort auf Österreich.

Als Verantwortliche des TT-Verbands bedanken wir uns bei allen, die einen Beitrag dazu leisten, dass Luxemburg innerhalb der europäischen TT-Welt ein angesehener und beliebter Standort für Veranstaltungen auf höchstem Niveau ist und TT-Sportler auf allerhöchstem Niveau Leistungen ermöglichen werden können, wie sie kaum von einem solch kleinen Land erwartet werden. Aber die Erfolge im internationalen TT zeigen, wie dank eines konstruktiven Zusammenspiels von Instanzen und Institutionen, von Verbandsverantwortlichen, Trainern und Spielern, durch Ausschöpfung aller Potentiale Luxemburg im Hochleistungssport ein außerordentliches, weltweit beachtetes und bewundertes Profil entwickeln kann, ganz im Sinne von Let's make it happen.

André Hartmann  
Präsident

Romain Sahr  
Generalsekretär